



- Achtung:** Vor Materialbestellung und Einbindung in bestehende Wasserleitungen sind vom AN durch Suchschlitze nochmals die Durchmesser der vorhandenen Wasserleitung festzustellen und mit der Planung abzugleichen. Sollten hierbei Unstimmigkeiten auftreten, so ist unverzüglich die örtliche Bauleitung des Auftraggebers zu informieren.
- Achtung:** Hausanschlüsse (Lage und Durchmesser) vor Bauausführung mit Grundgeräten und Auftraggeber abstimmen. Rohmaterial: PE
- Vorleistung:** 1,50 m Schüttelüberdeckung bezogen auf die Fahrbahnhöhe bzw. auf das Gelände.
- Achtung:** Verlegenstellung der Armaturen- und Rohrstellen beachten!
- Achtung:** Gesamte Leitung zuzüglich ausführen! PE-Leitungen mit Schweißverfahrenbindung. Formstücke mit PE-Einschweißenden mit Spanning PVC-Leitungen mit HAWLE-Rohrclipper
- Achtung Trennsystem:** Bei Erhaltung der Hausanschlüsse auf alte jeweils an der Grundstücksgrenze (Plasterziegel, Gehweg/Straße, setzen!)
- Achtung:** OK Dichtung Hausverweisschicht auf Höhe der Trennung von Sicker- und Regenwasser ausführen. (Plasterziegel, Gehweg/Straße, setzen!)
- Bei Aufbruch von Grundwasser bzw. bei Bodenuntersuchung:** sind nach Bodenart und Gefälle Grundwasserstände bzw. Schicht- und Stützschichten in ausreichender Anzahl herauszufinden.
- Bei Haus- und Grundstücksanschlüssen DN 100:** beachten Lage- und Höhenlage mit Grundgeräten und Auftraggeber abstimmen. Revisionschächte in der Regel 1,50 m hinter Grundstücksgrenze setzen. Bei bestehenden Gebäuden: Anschluss überprüfen und ggf. neu erstellen bzw. auf neuen Kanal umschließen. Bei Erhaltung der Hausanschlüssen ohne Revisionschacht ist das Leitungsnetz gegenläufig auf Funktion (evtl. Koordinaten) und Höhenlage nach m. d. N. genau einzumessen und zu dokumentieren.
- Achtung:** Die Anfertigung von Spartenanlagen in den Lagereihen erfolgt nachrichtlich, nach den Angaben der Spartenlager. Vertikale Angaben können nur von dem Ver- und Entsorgungsberechnen eingeholt werden. Für die Vertikallage haben die Mayr Ingenieure die Verantwortung. Die Spartenlager sind in der Regel in der Nähe wichtiger Sparten zu setzen. In der Regel sind die Spartenlager in der Regel in der Nähe wichtiger Sparten zu setzen. In der Regel sind die Spartenlager in der Regel in der Nähe wichtiger Sparten zu setzen.
- Achtung:** "Nutzung der Bestände der Bayerischen Vermessungsverwaltung" Die Darstellung der Flurstücksgrenzen in diesem Plan ist keine verbindliche Gewährleistung im Sinne der Vermessungs- und Katastergesetzes (VermAG). Rechtliche Ansprüche können darauf nicht gestützt werden. Katasterbezogene sind grundsätzlich vom Vermessungsgang bzw. der Kataster für Land. Eine Vertiefung bestätigen zu lassen.
- | Schutzwasser (Trennsystem) | Querschnitte der Hausanschlüssenleitungen | i.d.R. DN 150 |
|-----------------------------|---|---|
| Mischwasser und Regenwasser | Einzelhäuser | i.d.R. DN 150 |
| | Doppelhäuser | |
| | Wohnanlagen | Querschnitte i.d.R. > DN 150 mit Grundgeräten abstimmen |
| | Zweibauwerken | |
| | gerechtheitsbauten | |
- Bei Einbau neuer Kanäle und Bauwerke in ein vorhandenes Kanalsystem sind vom AN die Anschlussbedingungen sowie Querschnitte und Material- und Materialabteilung zu überprüfen und mit der Planung abzugleichen. Bei Differenzen ist die Bauleitung sofort zu verständigen!**
- Sämtliche Höhenangaben sind vor Ausführung auf Funktionalität vor zu überprüfen!**
- Vermessungstechnische Bezugsdaten:**
Lage: ET/RSB mit UTM-Abbildung
Höhe: DHHN2016, NNH-Höhen, Status 170

Achtung:
- Best. SSK an neuen RW-Kanal umschließen;
- Lage und Tiefe best. Hausanschlüsse vor Baubeginn feststellen
- Festlegung der Hausanschlüsse vor Baubeginn mit Grundstückseigentümer

- Erläuterung Kanalplanung:**
- Bestehende Regenwasserkanäle
 - Bestehende Schutzwasserkanäle
 - Bestehende Abwasserdruckleitung
 - Entfallende Kanäle
 - Neu geplante Regenwasserkanäle
 - Neu geplante Schutzwasserkanäle
 - Höhenlinien Bestands- und Vermessungstechnisch erfasste Bestandshöhe
 - Schäden, die in geschlossener Bauweise saniert werden können
 - Schäden, die in offener Bauweise, im Zuge des Kanalbaus saniert werden
 - Kleinbohrungen (Baugrundinstitut Crystal Geotechnik, Gutachten vom 27.07.2021)
 - Schwere Rammsondierungen (Baugrundinstitut Crystal Geotechnik, Gutachten vom 27.07.2021)
- Neu geplante Hausrevisionschächte mit Anschlussleitungen DN 150 (lagemässiger Vorschlag)**
- Für unverschmutztes Niederschlagswasser
 - Für Schutzwasser
 - Neu geplante SSK-Leitung DN 150 / DN 200
 - Bestehender Abzweig Kämpfer
 - Bestehender Abzweig Schattel
 - Bestehender Abzweig Kämpfer verschlossen
 - Bestehender Abzweig Schattel verschlossen
- Erläuterung geplante Wasser:**
- Neu geplante Wasserleitung
 - Neu geplante UH
 - Neu geplante Schieber
 - Neu geplante Hausanschlüssenleitungen
- Besondere Sparten:**
- Wasserleitung
 - Glasfaser Altonetz
 - Strom Niederspannung (unterirdisch)
 - Strom Niederspannung (oberirdisch)
 - Strom Mittelspannung (unterirdisch)
 - Strom Totkabel
 - Telekom / Kabel Deutschland

Achtung: Maßnahme ist nach RZWas 2021 förderfähig!

Zur Ausführung freigegeben

Mayr Ingenieure
Blütenweg 5, 86551 Aichach

bearbeitet	10.10.2022	Bauer
gezeichnet	10.10.2022	Huenges
geprüft	10.10.2022	Mayr
Projekt-Nr.	2019-239-30 / 2019-239-V2	
Plan-Nr.	2019-239-V2, Beilage_4.dwg	
Aichach, den	10.10.2022	

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

Gemeinde Pfaffenhofen a. d. Glonn
Hauptstraße 14, 85235 Pfaffenhofen a. d. Glonn, Tel. 08134 29786-0, Fax. 08134 29788-44, E-Mail: info@pfaffenhofen-glonn.de

Unterlage / Blatt-Nr.: 5.2
Lageplan Teil 2
Maßstab: 1:250

Abwasserbeseitigung Unterumbach
Umbau in ein Trennsystem

aufgestellt: Pfaffenhofen a. d. Glonn, den

Schacht UU213: auf Fremdwasserzulauf (großen ggf. aus Schächten oder Berne)

Lokale Sanierung: mithilfe von z.B. Schweißblechen, bzw. kunststoffmodifiziertem Spezialmaterial

Schacht UU212: Oberflächenkorrosion

Zisterne (je 6,5 m³), ohne Drosselung und ohne Rückhaltung